



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHLE

Pfarrgemeinde St. Franziskus
Pfarre Braunau

Jahrgang 33

September 2025

Franz von Assisi



Kunstglasfenster in der Kreuzkapelle von San Damiano

Bildquelle: Deutsche Franziskanerprovinz



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Seit 2015 feiert die Kirche am 1. September den Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und beginnt damit eine fünfwöchige Schöpfungszeit, die uns noch stärker darauf hinführen und uns jedes Jahr neu daran erinnern soll: Wir leben aus der Schöpfung Gottes, wir tragen Verantwortung für sie, und wir sind eingeladen – mehr noch – aufgefordert, sie zu bewahren.

Vermutlich nicht per Zufall endet sie mit dem 4. Oktober, dem Gedenktag des Hl. Franz von Assisi. Unsere Pfarrgemeinde ist nach ihm benannt und sein Wirken, sein Glaube und seine Haltung sind uns immer wieder ein Vorbild.

So möchten wir ihm und weiteren Heiligen (Hl. Elisabeth, Hl. Antonius und Hl. Klara), die mit ihm zu Lebzeiten oder auch später spirituell eng verbunden waren, das Vorwort in dieser und den kommenden drei Ausgaben widmen.

Franziskus wurde um 1181/1182 als Sohn eines wohlhabenden Tuchhändlers geboren. In seinen jungen Jahren träumte er zunächst von einem Leben als Ritter. Doch Krankheit, Gefangenschaft und daraus folgend eine innere Umkehr führten ihn auf einen anderen Weg. Er verzichtete auf Reichtum und Sicherheit, wählte ein Leben in radikaler Armut und entschied sich für die Nachfolge Christi in Einfachheit und Freude. Damit stellte er sich gegen den Willen seiner Familie und die Werte seiner Zeit, in der Besitz und Macht hohes Ansehen versprachen. Es war eine Zeit, in der sich vieles im Umbruch befand und es große soziale und gesellschaftliche Veränderungen gab. Ein Schlüsselerlebnis geschah

in San Damiano. Beim Beten soll er die Stimme Jesu gehört haben, die ihm auftrug: „**Franziskus, geh und baue meine Kirche wieder auf**“. Dies trieb ihn anfangs an, verfallene Kirchen und Kapellen wieder aufzubauen, bis er verstand, dass es im übertragenen Sinn gemeint war. Obwohl sein radikaler Lebensstil und seine Ansichten bei vielen nicht gut ankamen, schlossen sich ihm recht schnell Menschen an.

Kaum ein Heiliger verkörpert die innige Verbundenheit zu Gottes Schöpfung so sehr wie Franziskus. Besonders sichtbar wird das in seinem Sonnengesang, in dem er Sonne, Mond, Wind, Wasser und sogar den Tod als Geschwister ansprach. Viele Geschichten mit seinem Umgang mit Tieren sind überliefert. So ist es auch nicht verwunderlich, dass an seinem Gedenktag auch der internationale Welttierschutztag ist. Doch nicht nur die Schöpfung Gottes, sondern auch sein Einsatz für den Frieden und die Versöhnung sind vorbildhaft.

Franziskus ist ein Heiliger, der durch die Jahrhunderte hindurch nie seine Beliebtheit und Bedeutung verlor. Die Gemeinschaft, die er gegründet hat, lebt bis heute in mehreren Ordensgemeinschaften weiter. Auch in unserem Alltag – zumindest zu Weihnachten – begegnet uns ein „Erbe“ Franziskus'. Er gilt nämlich als „Erfinder“ der Weihnachtsskrippe.

Und gerade in einer Welt, die von Klimakrise, sozialer Ungerechtigkeit und Konflikten geprägt ist, ist seine Botschaft aktueller denn je. „Verkündet das Evangelium und sollte es nötig sein auch mit Worten!“ soll Franziskus gesagt haben. Das Evangelium soll durch uns erlebbar und spürbar werden in dieser Welt – in Achtsamkeit füreinander und in Verantwortung für die Schöpfung. Alles zusammengefasst im franziskanischen Gruß „Pace e Bene“, der eine Lebensaufgabe für uns beinhaltet: Frieden leben und das Gute wirken.

Ihre Seelsorgerin
Elisabeth Kronreif

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Zu Pfingsten



feierten wir nun schon zum zweiten Mal nach dem Gottesdienst unser **Mitarbeiter/innenfest** mit einem wunderbaren Buffet als **Dankeschön** an alle, die sich in unterschiedlicher Weise in die Pfarrgemeinde mitbringen und das Pfarrleben aktiv mitgestalten.



Geburtstagsständchen für Diakon Hans
←



Dankeschön an Walter Fink für seine langjährige Tätigkeit
↓



Fronleichnam

Am 19. Juni feierten wir – wie jedes Jahr – wieder gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Maria Königin und St. Stephan das **Fronleichnamsfest**. Unser Altar im Palmpark war wieder wunderbar von Helga Fischer und Maria Kritzinger hergerichtet worden – vielen Dank!

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Christophorus-Familiengottesdienst „Sei behütet auf deinen Wegen“



Die Kinder zogen mit Scootern und Fahrrädern, einige ältere Menschen mit ihrem Rollator feierlich in unseren Gottesdienstraum ein, um ihre Fahrzeuge für eine weitere unfallfreie Fahrt zu segnen. Nach dem Gottesdienst wurden auch noch die Autos auf den Parkplätzen gesegnet.

Flohmarkt

Nach vielen Jahren gab es bei uns Ende Juni wieder einmal einen **Flohmarkt** und zwar in einer neuen Form: Man konnte sich Plätze mieten und **selbst** verkaufen.



Auch unser Flohmarkt-raum im Keller wurde durch viel ehrenamtliches Engagement reaktiviert!

Vielen herzlichen Dank

an die vielen fleißigen Helfer/innen – besonders an Margarita Kaczmarczyk, Claudia Eichberger und Elli Breckner.



Maria Himmelfahrt

Wir danken unseren fleißigen Damen der Frauenrunde für das Binden der Kräuterbüscherl!

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Wallfahrt nach Maria Schmolln

Auch heuer waren wir wieder per Fuß, Rad oder Auto unterwegs nach Maria Schmolln, um dort gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern unter



dem Motto: „Als Pilger/innen der Hoffnung brechen wir tagtäglich auf in das Neuland eines neuen Tages, ...

gehen wir unseren eigenen Weg, im Schatten von Licht und Dunkel, ... verstehen wir uns als Gemeinschaft von Glaubenden im Beten und Ringen, Feiern und Singen, Fragen und Suchen, ... begegnen wir einander in Vertrauen und Wohlwollen, Wertschätzen und Solidarität, ... gehen wir gemeinsam und vertrauen auf die Kraft des Gebetes und Gottes Gegenwart.“



Erntedank

Wie jedes Jahr drückten wir unsere Dankbarkeit für Gottes Schöpfung, für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten in einem Gottesdienst aus.

Danach beim gemeinsamen Pfarrfrühshoppen



gab es noch einen speziellen Anlass zu feiern – den **Geburtstag** unserer Seelsorgerin **Ella Kronreif**.

Danke für deinen Einsatz und dein unermüdliches Arbeiten in und für unsere Pfarrgemeinde!




SCHILLER'S
 Der Bio-Bäcker

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Nähe tröstet – Beistand in Zeiten des Abschieds und der Trauer

Wir haben uns in der Pfarre Braunau vorgenommen, dass wir den Bereich „Tod und Trauer“ verstärkt in den Blick nehmen, um Menschen noch besser in dieser schwierigen Zeit Beistand leisten zu können.

So bieten wir heuer schon zum 2. Mal den TrauerRaum in unserer Pfarrgemeinde St. Franziskus für die gesamte Pfarre Braunau an. Diesmal wird der TrauerRaum im Zeitraum 24.10.–9.11. geöffnet sein. Zusätzlich wird es wieder einige Veranstaltungen, Feiern und Angebote rund um das Thema Tod und Trauer geben. Nachstehend finden Sie alle wichtigen Informationen:
TrauerRaum = der Trauer Raum geben ...

TrauerRaum der Pfarre Braunau in der Werktagskapelle St. Franziskus:

Du hast einen Menschen verloren, du beendest einen Lebensabschnitt oder eine Beziehung, du hast deine Arbeit verloren, du vermisst jemanden? Trauer hat vielfältige Ursachen.

Rund um Allerheiligen bieten wir nun zum zweiten Mal in der Pfarre Braunau einen TrauerRaum an, geöffnet für Menschen, die einen Verlust zu betauern haben.

Verschiedene Stationen zum Thema Trauer und Abschied laden im Pfarrzentrum St. Franziskus in der Kapelle zum Innehalten, Nachdenken, Dasein ein.



Öffnungszeiten des TrauerRaums:

24.10.–26.10., jeweils von 16–20 Uhr

30.10.–2.11., jeweils von 16–20 Uhr (da zu **Allerheiligen** vieles in den Pfarrgemeinden angeboten wird, ist an diesem Tag der TrauerRaum geschlossen.)

7.11.–9.11., jeweils von 16–20 Uhr

Zusätzliches Angebot (wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote in der Pfarrgemeinde St. Franziskus statt):

Samstag,	25.10.,	10.00	Trauerwanderung, Treffpunkt: Pfarrgemeinde Braunau St. Franziskus
Donnerstag,	30.10.,	19.00	Vortrag „Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern“ mit Niki Leitenmüller (Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz)
Samstag,	1.11.,	10.15 14.00	Feiertagsgottesdienst in St. Franziskus Gräbersegnung auf allen örtlichen Friedhöfen in allen Pfarrgemeinden der Pfarre Braunau
Sonntag,	2.11.,	18.00	Konzert „Sonance“ mit Vokalmusik, die Trost spendet und Raum für Erinnerung schafft, Stadtpfarrkirche St. Stephan.
Donnerstag,	6.11.,	18.00	Ökumenische Trauerandacht, Krankenhauskapelle, Ringstr. 60, Braunau
Freitag,	7.11.,	18.30	Sternenkindergedenkfeier: Wir gedenken der Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.
Samstag,	8.11.,	14.00	Trauercafé mit Musik und Impulsen

reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

Unser Buchtipp



Jane Campbell
Kleine Kratzer

13 Heldinnen, die sich nicht aussortieren und enteignen lassen, nur weil sie alt sind und ihre Familien keine Verwendung mehr für sie haben.

13 Heldinnen – voller Hoffnungen und Sehnsüchte, voller Leben –, die ihre ganz eigenen, überraschenden Wege finden, wie sie bekommen, was sie wollen.



Pfarrgemeindeblatträtsel September 2025

- 1) Wie hieß **Franz von Assisi** mit seinem bürgerlichen Namen?
 a) Francesco Bernadone b) Francesco Barendini
 c) Francesco Bardenone
- 2) Was war die bedeutendste Tat seines Lebens?
 a) Er pflegte die Aussätzigen. b) Er stellte der Macht und dem Reichtum der Kirche ein Leben in Armut und Demut gegenüber.
 c) Er liebte alle Tiere und redete sogar mit ihnen.
- 3) Woraus schöpfte Franziskus die meiste Kraft für sein Leben?
 a) aus der Natur b) aus der Gemeinschaft mit seinen Mitbrüdern
 c) aus dem Gebet und der Stille

Die Antworten finden Sie im September 2025 in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Juni 2025

„Habemus papam!“

- 1) Welche zwei Päpste fehlen in der Reihe der letzten Päpste:
 Pius II., Paul VI., Johannes Paul II., Benedict XVI., Franziskus, Leo XIV.
- 2) Wie heißt der erste Papst? (siehe Mt 16,18)
- 3) In welcher Stadt taucht erstmals das Wort „Christen“ für die Jünger Jesu auf? (siehe APG 11,26)

Antworten:

- 1) **Johannes und Johannes Paul I.**
- 2) **Petrus**
- 3) **Antiochia**

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2

E-Mail: neustadt.apo@aon.at





Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Pralinenaktion am Weltmissionssonntag, 19. Oktober

Am Sonntag, 19. Oktober um 10.15 Uhr feiern wir wie jeden Sonntag einen Gottesdienst. Anschließend werden wieder **fair gehandelte Schokopralinen & Chips** verkauft. Willst du mithelfen, die Welt ein bisschen besser zu machen? Denn mit dem Geld aus dem Verkauf hilfst du nämlich nicht nur Kindern und Jugendlichen in Not, sondern setzt dich auch für den Schutz unserer Umwelt und den fairen Handel ein.

Infos bei Seelsorgerin Elisabeth Kronreif, 0676 8776 6052.



Wir wünschen euch für das neue Schuljahr Freude am Lernen und viel Erfolg!

Aber auch der Humor soll nicht zu kurz kommen:

Der **Pfarrer** kommt in die erste Klasse und fragt: „Kinder, wisst ihr denn auch, wer ich bin?“ „Klar“, meint Fritzchen, „du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“

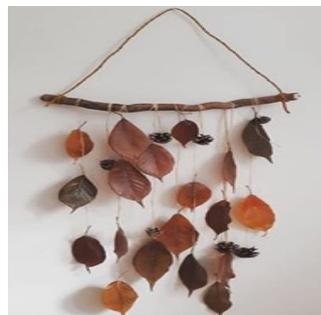


Mit bunten Herbstblättern basteln

Sammele im Herbst schöne, bunte Blätter und lege sie einzeln zwischen Zeitungspapier in ein dickes Buch. Beschwere das Buch und lasse die Blätter einige Zeit trocknen.

Nach dem Trocknen können die Blätter für verschiedene Bastelarbeiten wie Fensterbilder, Karten oder herbstliche Girlanden verwendet werden.

Karten: Gepresste oder auch ausgeschnittene Blätter sind eine hübsche Dekoration für herbstliche Grußkarten.



Girlanden: Hänge einfach mehrere bunte Blätter als Girlande auf. Dazwischen können evtl. auch Eicheln oder kleine Aststückchen aufgefädelt werden.



Fensterbilder: Aus buntem Transparentpapier ausgeschnittene Blätter entstehen schöne Fensterbilder.



Elektro Luger GmbH

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung

Benno-Maierstr. 13, 5282 Ranshofen
Tel. Nr. 0043-(0)664 3546969

DIE HEILIGE TAUFE EMPFING

Viola Bachhuber

September 2025



AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Karl Mühlberger
Alois Casata
Franz Nagl

Juli 2025
Juli 2025
August 2025



Lehrgang Begräbnisleitung

*Unsere Seelsorgerin **Elisabeth Kronreif** hat im letzten Jahr nun auch den Lehrgang Begräbnisleitung abgeschlossen und kann für Begräbnisse angefragt werden.*

Was Sie noch interessieren könnte ...

Vielen herzlichen Dank ...

an Kurt Fellner für das Anbringen der gelben Leuchtstreifen auf den Stufen vor dem Pfarrzentrum, damit zukünftig niemand mehr eine Stufe übersieht!

Am 3. August hat sich die Pfarrgemeinde von Kaplan Philipp Faschinger verabschiedet,

der nun seit September 2025 in seinen neuen Pfarren Gurten, Weilbach, Senftenbach und Wippenham wirkt.

Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen neuen Einsatzort.



Es ist schön helfen zu können – vielen Dank für Ihre Spende!

MIVA-Christophorus-Sammlung	€ 415,-
Augustsammlung der Caritas	€ 380,-
Silberner Sonntag (Juni–August)	€ 735,-
Erntedank Frühschoppen	€ 660,-

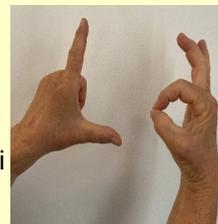


GEHIRNTRAINING EINMAL ANDERS

Wenn wir unsere FINGER gezielt bewegen, wird das Gehirn genauso gut durchblutet, als wäre der ganze Oberkörper aktiv.

Heute beginnen wir ganz einfach mit der 1. Fingerübung: **die L- und O-Fingerübung**

Die linke Hand formt mit Daumen und Zeigefinger ein „L“ – die drei passiven Finger sind eingerollt. Die rechte Hand formt mit Daumen und Zeigefinger ein „O“ – die drei passiven Finger zeigen in die Höhe. Die Hände wechseln nun zwischen den Buchstaben hin und her, erst langsam, dann schneller. Um es einfacher zu machen, können anfangs auch beide Hände den gleichen Buchstaben bilden und dann zum zweiten wechseln.



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

So 5.10. Hl. Franz von Assisi Patrozinium

10.15 Festgottesdienst
mit Tiersegnung
anschl. Pfarrcafé

Do 9.10., 23.10., 6.11., 27.11., 4.12., 18.12. Seniorencafé ab 14.30

Do 16.10., 13.11., 11.12.

Gebet & Gugelhupf

8.00 Morgenandacht mit
Mag. Anton Planitzer, anschl.
gemeinsames Frühstück

So 19.10. Sonntag der Weltkirche mit Verkauf von Pralinen

10.15 Sonntagsmesse

Fr 24.10.–So. 9.11. TrauerRaum: Der Trauer Raum geben ...

ein Projekt der Pfarre Braunau in der
Werktagkapelle St. Franziskus,
geöffnet von Fr bis So von 16–20 Uhr
(siehe Seite 6)

Sa 25.10. Trauerwanderung

10.00 Treffpunkt: Pfarrgemeinde
Braunau-St. Franziskus

Do 30.10. „Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern“

19.00 Vortrag mit Niki Leitenmüller
(Referentin für Trauerpastoral
der Diözese Linz)

Sa 1.11. Allerheiligen

10.15 Feiertagsgottesdienst
14.00 Andacht mit Gräbersegnung
auf dem Stadtfriedhof

So 2.11. Allerseelen

10.15 Allerseelenmesse

Fr 7.11. Geliebt & unvergessen

18.30 Sternenkinder-Gedenkfeier

Sa 8.11. Trauercafé

14.00 mit Impulsen und Musik

So 16.11. Elisabethsonntag

10.15 Sonntagsmesse
anschl. gem. Knödelessen

Hobbyausstellung Advent – Weihnachten

Sa 22.11.

10.00–18.00 und

So 23.11.

9.00–16.00 jeweils mit Pfarrcafé

Fr 28.11. P.A.U.L.A.:

14.00–18.00 Pflegende Angehörige
Unterstützen/Lernen/Austauschen

Kursreihe für Angehörige von

Menschen mit Demenz

Weitere Infos: Caritas-Servicestelle

Pflegende Angehörige

Christine Wally-Biebl,

0676 8776 2439,

christine.wally-biebl@caritas.ooe.at

So 30.11. 1. Adventssonntag

10.15 Sonntagsmesse
mit Adventkranzsegnung

Mi 3.12., 10.12., 17.12.

6.30 Rorate

anschl. gem. Frühstück

So 7.12. 2. Adventssonntag

10.15 Sonntagsmesse

Mo 8.12. Hochfest der ohne Erb- sünde empfangenen Jungfrau Maria

10.15 Feiertagsgottesdienst

Di 9.12. Die Suche nach dem kleinen Glück

17.00 eine adventliche Lesung
mit Musik

Anm. Caritas-Servicestelle

Pflegende Angehörige

Christine Wally-Biebl,

0676 8776 2439,

christine.wally-biebl@caritas.ooe.at

*Für Aktuelles oder etwaige Terminänderungen informieren Sie sich bitte in
den Verlautbarungen, Aushängen im Schaukasten oder auf unserer Website:*

www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan
der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarrkirche St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarrkirche
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger
Verwendetes Papier: 90% Altpapier